

**Renato Santarossa**  
geb. 1943  
in Bolzano (Italien)



1963 Abschluß des Bauingenieurstudiums  
in Bolzano (Italien)  
1964–69 Tätigkeit als Bauingenieur in  
Italien und Deutschland  
1969–75 Künstlerischer Leiter der Firma  
Wilh. Derix, Atelier für Mosaik  
und Glasgestaltung, in Düsseldorf  
freischaffender Künstler  
seit 1976

**Edmund Kieselbach**  
geb. 1937  
in Brezno/Polen



1957–62 Studium an der Werkkunstschule  
in Wuppertal  
seit 1963 Beschäftigung mit Klangobjekten  
und Klangphänomenen  
1965 erstes Multimedia-Projekt  
„Geschichte von einem Feuer“  
1975 Stipendium des Bundesverbandes  
der Deutschen Industrie

**Klaus Geldmacher**  
geb. 1940  
in Frankfurt am Main



1957–63 Jazzmusiker  
1964–70 Kunststudium in Hamburg  
seit 1965 Licht- und Klangobjekte  
1970 Stipendium der Studienstiftung  
des Deutschen Volkes  
1972–81 kulturpolitisch tätig in  
Bonn, Berlin, Hamburg  
lebt und arbeitet in Düsseldorf

# Dreiklang.

Ein Klang entsteht aus dem Zusammenwirken mehrerer Töne.

**Dreiklang** (Transparenz, Klang und Licht) steht für das Zusammenwirken von drei Künstlern.

**Renato Santarossa** entwickelt aus Glas transparente, sich durch Farbe und Licht belebende Skulpturen.

**Edmund Kieselbach** erzeugt mit Ventilatoren Luft hauchende und summende Klang-Objekte.

**Klaus Geldmacher** realisiert aus Leuchtstoffröhren bunte, sich verändernde Lichtplastiken.

Die Licht- und Klang-Installation „Dreiklang“ besteht aus neun Skulpturen und einer Bodengestaltung, die über eine elektronische Schaltanlage aktiviert werden.

Die Transparenz und Spiegelung des Glases, der Schall der Klangröhren und die Licht-Kinetik verdichten sich zu einer von den Künstlern gemeinsam festgelegten Komposition, zu einem Gesamtkunstwerk. Die Präsentation in München, anlässlich der Bau '91, ist die Weltpremiere.

Intention und Motiv der Teamarbeit ist für Renato Santarossa „das Durchdringen und Ineinandergreifen der verschiedenen Medien“, für Edmund Kieselbach „die Manifestation von jeder Materie innewohnenden Klangstrukturen“, für Klaus Geldmacher „der Kontrast widersprüchlicher, sich dennoch vertragender Elemente“. Die drei heute in Düsseldorf/Bochum lebenden Künstler wollen mit ihrer Zusammenarbeit über ihre individuellen Fähigkeiten hinausgehen und zu einer kollektiven Kreativität finden, die – im Gegensatz zur Musik oder darstellenden Kunst – in der bildenden Kunst äußerst selten gelingt.

**Renato Santarossa**

**Edmund Kieselbach**

**Klaus Geldmacher**